

Wo leben wir eigentlich?

"Mit einem 2,5 Abi wirst du nichts erreichen."

"Ohne Studium bist du nichts."

Das sind die Worte, die jeden Morgen vor Schulbeginn in meinen Kopf hallen. Diese Worte von Lehrern können einen schon sehr stark unter Druck setzen.

Ich versuche täglich mein Bestes zu geben. Doch gut ist scheinbar nicht gut genug.

Ich bin bis 4 Uhr in der Schule. Danach geht es an den Schreibtisch. Um einen klaren Kopf zu bewahren und nicht unter der Last zusammenbrechen, gehe ich meinen Hobbys nach. Ohne würde ich an den Druck, den ich mir selber mache, zerbrechen. Danach geht es dann wieder an den Schreibtisch. Mit wenig Schlaf und den Gedanken, die Arbeit die ich am Schreibtisch verfasst habe genügt dem Lehrer nicht, geht es morgens in die Schule.

Eine gute 3, doch mein Lehrer ist enttäuscht und hätte durchaus mehr erwartet.

In was für einer Gesellschaft leben wir eigentlich? Diese Frage stelle ich mir sehr häufig. Dort wo die Intelligenz mehr zählt als die Menschlichkeit und der soziale Umgang miteinander.

Die Menschen die einen schon einreden, ohne Abi sei man nichts oder man solle etwas Vernünftiges daraus machen, sollten später mal ins Pflegeheim gehen.

Wenn alle Menschen nur noch Studierende sind, gebe es keine Pflegeheime. Und sie sind die wahren Helden unserer Gesellschaft.

Hört auf euch unnötig unter Druck setzen zu lassen. Mit guten Taten erreicht man viel mehr als mit einem guten Studienplatz!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)